

Nester®

EMBOLISATIONSSPIRALEN
UND MICROCOILS*

Nutzwertanalyse

UND PRODUKT-
INFORMATIONSS-
BROSCHÜRE

2021

COOK®
MEDICAL

EMBOLISATIONSKOSTEN UND KOSTENEINSPARUNGEN

BEIM AUSSCHLIESSLICHEN EINSATZ VON NESTER SPIRALEN ODER
DER VERWENDUNG IN KOMBINATION MIT ANDEREN SPIRALEN

* Im Rahmen dieses Dokuments sind mit Nester Spiralen sowohl 0,035-Inch-Spiralen als auch 0,018-Inch-Microcoils gemeint.

Inhalt

Produktübersicht	3
Produktinformation	4
Verwendungszweck des Produkts	4
Nutzwertanalyse	5
Überblick	5
Wirtschaftliche Aspekte	6
Präklinische Datenanalyse	7
Zusammenfassung	8
Informationen zum Materialmanagement	9
Bestellnummern und Größen	9-10
Produktspezifikationen	11
Materialinformationen	11
Codierung und Erstattung	11
Hinweis zur CE-Kennzeichnung	12
Gebrauchsanweisung	16
Technik der Spiralenplatzierung und Auswahl der Spiralengröße	18
MRT-Sicherheitsinformationen	19
Empfehlungen für unterstützende Produkte	20
Lösungsangebot	20
Klinischer Einsatz	
Vista und Schulungsprogramme	20
Support für Erstattungen in Europa	20
Einkauf	
Digitaler Katalog	20
E-Commerce	20
GDSN	20
Kundendienst und Lieferung	
Vertriebssupport	21
Lieferbedingungen	21
Bereinigung von Artikelmasterdaten	21
Produktvergleich	21
Kundenportal	21
Nachhaltige und umweltschonende Verfahren	21
Quellen	22
Anhänge	23-25



Produktübersicht

Cook Medical stellt bereits seit mehr als 35 Jahren Embolisationsspiralen her. Bei Embolisationsspiralen handelt es sich um minimalinvasive Produkte, die über einen Katheter perkutan eingeführt werden. Diese implantierbaren Produkte werden steril geliefert und sind für den einmaligen Gebrauch vorgesehen.

Nester Embolisationsspiralen kommen in der Regel bei interventionellen Eingriffen, beispielsweise beim dauerhaften Verschluss von Gefäßen (Arterien oder Venen), unter verschiedenen Bedingungen zum Einsatz.

Durch den spezifischen Aufbau mit Synthetikfasern konnte mit Nester® Embolisationsspiralen die für den Verschluss peripherer Arterien erforderliche Anzahl an Spiralen gesenkt werden, wie eine veröffentlichte Tierversuchsstudie (an Schweinen) belegt.¹ Der entsprechende Artikel ist frei verfügbar und kann unter [https://www.jvir.org/article/S1051-0443\(18\)31588-4/fulltext](https://www.jvir.org/article/S1051-0443(18)31588-4/fulltext) abgerufen werden.

Wichtige Produktmerkmale:

In einer breiten Palette an Ausführungen erhältlich	Längen von 3 bis 20 cm Durchmesser von 2 bis 20 mm im aufgerollten Zustand Ausführungen mit 0,035" und 0,018"
Für einen effektiven Verschluss	Nester Spiralen passen sich dem Gefäß an und bilden einen dichten Verschluss
Weiches Platin für eine dichte Packung	Nester Spiralen können zum Starten und Abschließen der Embolisation sowie für die Packung eingesetzt werden
Fasern zur Unterstützung der Thrombogenität	Die Synthetikfasern beschleunigen die lokale Blutgerinnung
Die Spiralen sind unter Durchleuchtung leicht sichtbar	
Bedingt MR-sicher bei 3T und 1,5T	
Kann in Verbindung mit anderen verschiebbaren und ablösbaren Embolisationsspiralen eingesetzt werden	

Nester Spiralen bieten folgende Vorteile für:

Krankenhäuser:	Die Spiralen sorgen für positive klinische Ergebnisse und senken die Kosten, da weniger mit Fasern bestückte verschiebbare Spiralen erforderlich sind. ^{1,8}
Ärzte:	Die Spiralen können eigenständig oder in Kombination mit anderen Spiralen von Cook Medical oder Wettbewerbern eingesetzt werden, wodurch für die Behandlung von Patienten mehr Embolisationsoptionen zur Verfügung stehen.
Patienten:	Die Spiralen ermöglichen u. U. schnellere Verschlusszeiten, was zu einem kürzeren Verfahren und somit im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen zu einer geringeren Strahlenbelastung führen kann. Das belegen die Ergebnisse einer Tierversuchsstudie an Schweinen. ¹
Kostenträger:	Die Spiralen bieten das Potenzial von Kosteneinsparungen, da für einen akuten Verschluss im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen weniger Embolisationsspiralen erforderlich ¹ und Nester Embolisationsspiralen deutlich günstiger als ablösbare Spiralen ⁸ sind.

* HINWEIS: Referenzen finden Sie auf Seite 19 dieser Broschüre.



Für Ihre Nutzwertanalyse sind folgende Aspekte wesentlich:

1. Das Produkt:

- Die Bestückung von Embolisationsspiralen aus Metall mit Fasern führt zu einer dichten Packung¹, wodurch für die Embolisation möglicherweise weniger Spiralen erforderlich sind.

2. Die finanziellen Auswirkungen:

- Nester Embolisationsspiralen bieten beim akuten Verschluss die Möglichkeit für Kosteneinsparungen, da sie deutlich günstiger als ablösbare Spiralen sind. Dadurch lassen sich letztendlich die Kosten für die Behandlung von Patienten senken.⁸

3. Die klinische Wirkung:

- Der Einsatz von weniger und anwenderfreundlichen Instrumenten kann die Verfahren beschleunigen und die Strahlenbelastung verringern.⁹

Produktinformation

Verwendungszweck des Produkts

Nester Embolisationsspiralen sind für die arterielle und venöse Gefäßembolisation vorgesehen.

Produktaufbau

Nester Embolisationsspiralen bestehen aus Platin mit in regelmäßigen Abständen angeordneten Synthetikfasern und werden vorgeladen in einer Ladekartusche geliefert. Sie werden mithilfe eines weichen, geraden Führungsdrahts durch einen normalen Angiographiekatheter in das Zielgefäß eingebracht. Nester Spiralen sind in Längen von 3 cm bis 20 cm und mit einem Durchmesser von 2 mm bis 20 mm in 0,018-Inch- und 0,035-Inch-Ausführungen erhältlich.

Platzierung

Zum Einbringen der Embolisationsspirale in den Katheter wird die Kartusche durch den Katheteransatz vorgeschoben, bis sie sich im erweiterten Bereich des Katheters befindet.

Die Spirale wird dann mithilfe eines Lademandrins oder Führungsdrahts in den Katheter geschoben. Anschließend kann die Kartusche entfernt werden. Die Spirale kann dann mithilfe eines Führungsdrahts mit flexibler Spitze durch den Katheterschaft geschoben werden.

Die Spirale ist platziert, wenn die Spirale und der Führungsdraht das Ende der Katheterspitze passiert haben. In der Gebrauchsanweisung finden Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Verwendung, Techniken zur Spiralenplatzierung sowie Informationen zur Größenauswahl.



* HINWEIS: Referenzen finden Sie auf Seite [19](#) dieser Broschüre.



Nutzwertanalyse

Überblick

Evidenzbasierte Entscheidungen auf Grundlage von Kosten, Qualität und klinischen Ergebnissen

Für medizinische Fachkräfte sind sowohl die hohe Qualität eines Produkts als auch die Kosten von Bedeutung. In der sich ständig wandelnden Gesundheitsbranche müssen Gesundheitsdienstleister neben der optimalen klinischen Versorgung der Patienten auch immer die kostengünstigste Option im Auge behalten. Sie können sich nicht mehr ausschließlich auf einzelne Verfahren konzentrieren, sondern müssen die Gesamtsituation der Patienten – wie Nachsorge, beruflicher Wiedereinstieg sowie Lebensqualität – berücksichtigen.



Die Nutzwertanalyse für die Nester Embolisationsspiralen konzentriert sich auf den Faktor, der sich kontrollieren lässt – die Wahl der Embolisationsspirale –, damit Gesundheitsdienstleister bei der Patientenbehandlung evidenzbasierte Entscheidungen treffen können.

Patienten:

Die Spiralen ermöglichen u. U. schnellere Verschlusszeiten, was zu einem kürzeren Verfahren und somit im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen zu einer geringeren Strahlenbelastung führen kann.¹ ([vollständiger Artikel zur Tierversuchsstudie an Schweinen](#))

Ärzte:

Die Spiralen können eigenständig oder in Kombination mit anderen verschiebbaren und ablösbaren Spiralen von Cook Medical oder ablösbaren Spiralen von Wettbewerbern eingesetzt werden, wodurch für die Behandlung von Patienten mehr Embolisationsoptionen zur Verfügung stehen.

Krankenhäuser:

Die Spiralen sorgen für positive klinische Ergebnisse und senken die Kosten, da weniger mit Fasern bestückte verschiebbare Spiralen erforderlich sind. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, die Kosten für die Behandlung von Patienten zu senken.^{1,8}

Kostenträger:

Die Spiralen bieten das Potenzial von Kosteneinsparungen, da für einen akuten Verschluss im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen weniger Embolisationsspiralen erforderlich¹ und Nester Embolisationsspiralen deutlich günstiger als ablösbare Spiralen⁸ sind.

Durch die Platzierung von Embolisationsspiralen und zugehörige Verfahren sind Patienten einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Eine Liste mit potenziellen Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweisen im Zusammenhang mit Verfahren, bei denen Embolisationsspiralen zum Einsatz kommen, finden Sie in der [Gebrauchsanweisung](#).

* HINWEIS: Referenzen finden Sie auf Seite 19 dieser Broschüre.



Wirtschaftliche Aspekte

Wirtschaftlicher Nutzen und Produktauswahl für akute Gefäßverschlüsse

Alternativen zu Nester Embolisationsspiralen sind beispielsweise Gefäß-Plugs und ablösbare Spiralen. Manchmal lassen sich Gefäß-Plugs in gewundenen Gefäßen nur schwer oder überhaupt nicht platzieren. Daher muss der behandelnde Arzt ggf. Spiralen einsetzen. Außerdem kann die Verwendung einer größeren Schleuse zur Platzierung des Embolisationsprodukts zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit von Komplikationen an der Zugangsstelle führen.² Ablösbare Spiralen können eine Alternative sein, deren Gesamtkosten liegen jedoch deutlich über denen von vorschiebbaren Spiralen.³ Im Rahmen der Nutzwertanalyse müssen die Gesamtbehandlungskosten berücksichtigt werden.

Mögliche Steigerung der Gesamtbehandlungskosten von Patienten durch die hohen Kosten für ablösbare Spiralen

- Ablösbare Spiralen werden immer öfter eingesetzt.¹² Cook Medical hat eine breite Palette an vorschiebbaren und ablösbaren Embolisationsspiralen im Angebot, die Gesundheitsdienstleister in Kombination verwenden und so Kosten einsparen können.

Wenn Sie weitere Informationen zu den wirtschaftlichen und klinischen Aspekten in Zusammenhang mit der ausschließlichen Verwendung von Nester Spiralen oder deren Einsatz in Kombination mit anderen Spiralen von Cook oder von Wettbewerbern wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter von Cook Medical.

* HINWEIS: Referenzen finden Sie auf Seite [19](#) dieser Broschüre.

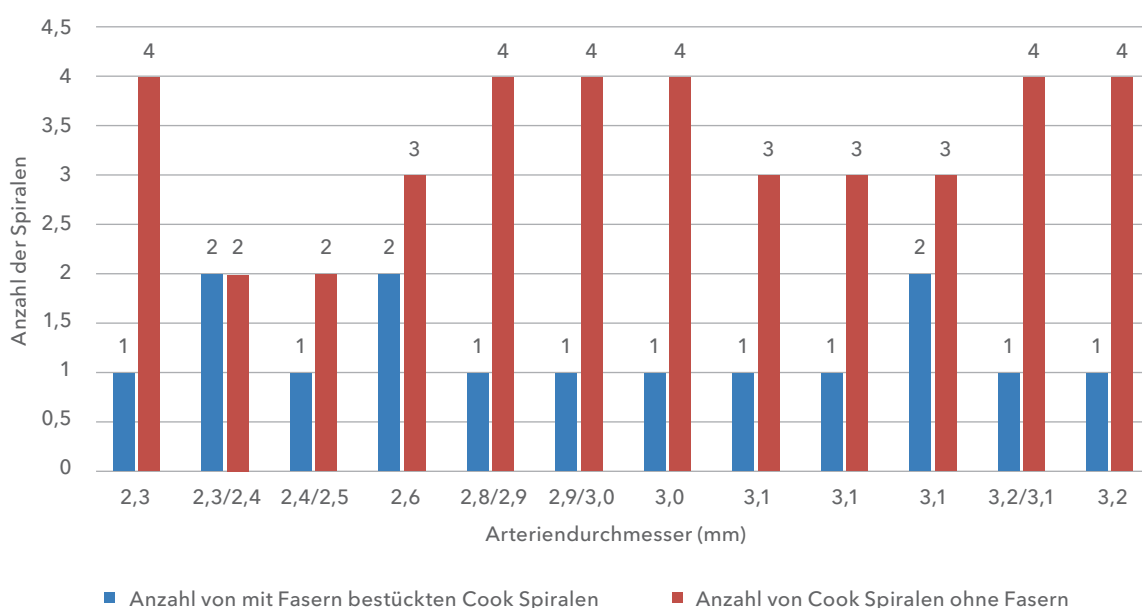


Präklinische Datenanalyse

Metallschrauben sind einer der Grundpfeiler der Embolisierungstherapie. Embolisierungsschrauben wurden in den letzten Jahrzehnten entscheidend weiterentwickelt. Beim Metall gab es einen Wechsel von Edelstahl hin zu Platin, für Fasern wird statt Wolle mittlerweile ein Polymer verwendet. Außerdem kommt jetzt Hydrogel zum Einsatz und es wurden ablösbare Schrauben entwickelt.

Beim Einsatz von Nester Embolisierungsschrauben mit Nylonfasern sind für den akuten Verschluss weniger Embolisierungsschrauben erforderlich als bei Nester Schrauben ohne Fasern.¹ Wenn weniger Schrauben benötigt werden, kann dies im Vergleich zu nicht bestückten Metallschrauben zu Kosteneinsparungen, einer kürzeren Verfahrensdauer, demzufolge einer geringeren Strahlenbelastung und weniger Metall, das im Körper verbleibt, führen.¹ [\(vollständiger Artikel zur Tierversuchsstudie an Schweinen\)](#)

Anzahl von mit Fasern bestückten Cook Schrauben im Vergleich zu Cook Schrauben ohne Fasern, die zum Verschluss von 24 Hinterlaufarterien erforderlich waren (Studie an 6 weiblichen Schweinen)¹



* HINWEIS: Referenzen finden Sie auf Seite 19 dieser Broschüre.



Zusammenfassung

Auch wenn die Embolisation selbst mitunter kompliziert sein kann, gilt dies nicht für die Auswahl von Embolisationsspiralen. Anhand der in diesem Dokument vorgestellten Daten können Gesundheitsdienstleister evidenzbasierte Entscheidungen treffen. Auf Grundlage dieser Informationen können sie ermitteln, ob Nester Embolisationsspiralen für ihre Patienten die ideale Wahl sind.

Nester Spiralen bieten folgende Vorteile für:

Krankenhäuser:	Die Spiralen sorgen für positive klinische Ergebnisse und senken die Kosten, da weniger mit Fasern bestückte verschiebbare Spiralen erforderlich sind. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, die Kosten für die Behandlung von Patienten zu senken. ^{1,8}
Ärzte:	Die Spiralen können eigenständig oder in Kombination mit anderen Spiralen von Cook Medical oder Wettbewerbern eingesetzt werden, wodurch für die Behandlung von Patienten mehr Embolisationsoptionen zur Verfügung stehen.
Patienten:	Die Spiralen ermöglichen u. U. schnellere Verschlusszeiten, was zu einem kürzeren Verfahren und somit im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen zu einer geringeren Strahlenbelastung führen kann. ¹ (vollständiger Artikel zur Tierversuchsstudie an Schweinen)
Kostenträger:	Die Spiralen bieten das Potenzial von Kosteneinsparungen, da für einen akuten Verschluss im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen weniger Embolisationsspiralen erforderlich ¹ und Nester Embolisationsspiralen deutlich günstiger als ablösbare Spiralen ⁸ sind.

Aspekte für Ihre Nutzwertanalyse:

1. Das Produkt:

Die Bestückung von Embolisationsspiralen aus Metall mit Fasern führt zu einer dichten Packung, wodurch für die Embolisation möglicherweise weniger Spiralen erforderlich sind.¹

2. Für folgende Fachgebiete geeignet:

- Gefäßchirurgie
- Interventionelle Radiologie
- Interventionelle Kardiologie

3. Die finanziellen Auswirkungen:

Nester Embolisationsspiralen bieten beim akuten Verschluss die Möglichkeit für Kosteneinsparungen, da sie deutlich günstiger als ablösbare Spiralen sind. Dadurch lassen sich letztendlich die Kosten für die Behandlung von Patienten senken.⁸

4. Auswirkungen für Patienten:

Durch einen im Vergleich zu nicht bestückten Metallspiralen möglicherweise schnelleren Verschluss und die Verwendung von weniger Spiralen sind Patienten u. U. einer geringeren Strahlenbelastung ausgesetzt und es verbleibt weniger Metall im Körper.¹ ([vollständiger Artikel zur Tierversuchsstudie an Schweinen](#))

* HINWEIS: Referenzen finden Sie auf Seite 19 dieser Broschüre.



Informationen zum Materialmanagement

Bestellnummern und Größen

Bestellnummer	Referenznummer	Länge der gestreckten Spirale (in cm)	Durchmesser der aufgerollten Spirale (in mm)
MicroNester® Embolisations-Microcoils - 0,018 Inch			
G26986	MWCE-18-14-10-NESTER	14	10
G26987	MWCE-18-14-3-NESTER	14	3
G26988	MWCE-18-14-4-NESTER	14	4
G23522	MWCE-18-14-5-NESTER	14	5
G26989	MWCE-18-14-6-NESTER	14	6
G26990	MWCE-18-14-8-NESTER	14	8
G52731	MWCE-18-3-2-NESTER	3	2
G52732	MWCE-18-3-3-NESTER	3	3
G52733	MWCE-18-5-2-NESTER	5	2
G52734	MWCE-18-5-3-NESTER	5	3
G23520	MWCE-18-5-5-NESTER	5	5
G52741	MWCE-18-7-10-NESTER	7	10
G52735	MWCE-18-7-2-NESTER	7	2
G52736	MWCE-18-7-3-NESTER	7	3
G52737	MWCE-18-7-4-NESTER	7	4
G23521	MWCE-18-7-5-NESTER	7	5
G52738	MWCE-18-7-6-NESTER	7	6
G52739	MWCE-18-7-8-NESTER	7	8



Bestellnummer	Referenznummer	Länge der gestreckten Spirale (in cm)	Durchmesser der aufgerollten Spirale (in mm)
Nester Embolisationsspiralen - 0,035 Inch			
G26991	MWCE-35-14-10-NESTER	14	10
G26992	MWCE-35-14-12-NESTER	14	12
G52751	MWCE-35-14-14-NESTER	14	14
G52752	MWCE-35-14-16-NESTER	14	16
G52753	MWCE-35-14-18-NESTER	14	18
G52754	MWCE-35-14-20-NESTER	14	20
G23525	MWCE-35-14-3-NESTER	14	3
G26993	MWCE-35-14-4-NESTER	14	4
G23526	MWCE-35-14-5-NESTER	14	5
G26994	MWCE-35-14-6-NESTER	14	6
G26995	MWCE-35-14-8-NESTER	14	8
G23530	MWCE-35-20-10-NESTER	20	10
G23531	MWCE-35-20-12-NESTER	20	12
G23532	MWCE-35-20-14-NESTER	20	14
G23533	MWCE-35-20-16-NESTER	20	16
G52755	MWCE-35-20-18-NESTER	20	18
G52756	MWCE-35-20-20-NESTER	20	20
G23527	MWCE-35-20-5-NESTER	20	5
G23528	MWCE-35-20-6-NESTER	20	6
G23529	MWCE-35-20-8-NESTER	20	8
G52745	MWCE-35-7-10-NESTER	7	10
G52746	MWCE-35-7-12-NESTER	7	12
G52747	MWCE-35-7-14-NESTER	7	14
G23523	MWCE-35-7-3-NESTER	7	3
G52742	MWCE-35-7-4-NESTER	7	4
G23524	MWCE-35-7-5-NESTER	7	5
G52743	MWCE-35-7-6-NESTER	7	6
G52744	MWCE-35-7-8-NESTER	7	8

Wenn Sie an Nester Embolisationsspiralen interessiert sind, interessieren Sie sich vielleicht auch für die anderen Spiralen des Embolisationsangebots von Cook Medical sowie für sonstige Produkte von Cook Medical für die Embolisation und andere vaskuläre Verfahren: <https://www.cookmedical.eu/products/>



Produktspezifikationen

Nester Embolisationsspiralen sind für die arterielle und venöse Gefäßembolisation vorgesehen.

Materialinformationen

Nester Embolisationsspiralen bestehen aus einer Platinlegierung (92 % Platin, 8 % Wolfram) mit gleichmäßig angeordneten Nylonfasern zwischen den Spiralen. Die Spiralen werden vorgeladen in einer Ladekartusche geliefert. Sie werden mithilfe eines weichen, geraden Führungsdrahts durch einen normalen Angiographiekatheter in das Zielgefäß eingebracht. Nester Embolisationsspiralen werden auf einer Edelstahlkanüle (19 oder 21 Gage, abhängig vom Durchmesser der Spirale) geliefert. Die Länge der Kanüle ist abhängig von der Spiralenlänge. 0,018-Inch-Microcoils werden mit einem Schiebemandrin geliefert. Der Schieber verfügt über einen abgerundeten ½-Inch-Griff, der für die vereinfachte Handhabung versetzt angebracht ist. Beide Enden des Schiebers sind abgerundet und weisen eine glatte Oberfläche auf.

Nester Embolisationsspiralen werden aus Platin-Spiraldraht gefertigt und sind für die Verwendung mit geraden, TFE-beschichteten Führungsdrähten mit flexibler distaler Spitze empfohlen. Für die Platzierung von Embolisationsspiralen aus Platin sollten keine Katheter aus Polyurethan oder Polyvinylchlorid bzw. keine Katheter mit distalen Seitenanschlüssen verwendet werden, da das Material oder der Seitenanschluss dazu führen kann, dass sich die Embolisationsspirale im Katheter verklemmt.^e

Codierung und Erstattung

Die aktuellsten Informationen finden Sie unter <https://www.cookmedical.eu/support/reimbursement/>.

^e Archivdaten des Herstellers. Referenznummer: Design Dossier: 016-031 (Rev. 11)



Hinweis zur CE-Kennzeichnung

ZERTIFIKAT ♦ CERTIFICATE ♦ 認證證書 ♦ СЕРТИФИКАТ ♦ CERTIFICADO ♦ CERTIFICAT



Benannt durch/Designated by
Zentralstelle der Länder
für Gesundheitsschutz
bei Arzneimitteln und
Medizinprodukten
www.zlg.de
ZLG-BS-244.10.08



Product Service

EC Certificate

Full Quality Assurance System
Directive 93/42/EEC on Medical Devices (MDD), Annex II excluding (4)
(Devices in Class IIa, IIb or III)

No. G1 045257 0042 Rev. 00

Manufacturer: **Cook Incorporated**

750 Daniels Way
Bloomington IN 47404
USA

Product Category(ies): **Class IIb Products**

Percutaneous Biliary Drainage Catheters and Sets
Percutaneous Abscess Drainage Catheters and Sets
Ureteral Stents
Percutaneous Nephrostomy Catheters and Sets
Percutaneous Biliary Stent Sets
Ureteral Stent Sets
Percutaneous Multipurpose Drainage Catheters and Sets
Surgically Invasive Peritoneal Dialysis Sets
Surgically Invasive Gastroenterology Sets
Intraosseous Access Needles
Balloon Expandable Stents
Percutaneous Gastroenterology Catheters
Long Term Percutaneous Nephrostomy and Suprapubic
Cystostomy Drainage Devices
Foley Catheters - Specialty
Harrison Fetal Bladder Stent Set
Urinary Tract Stents and Stent Sets
Laser System
Sialendoscopy Devices
Embolization Coil Systems
Laser Fibers

Class IIa Products

Vascular Wire Guides
HI Wire Hydrophilic Wire Guides
Non-Vascular Wire Guides
Tip Deflecting Wire Guides
Diagnostic Visceral Catheters
Pleural Drainage Catheters
Catheterization Catheters and Sets
Lu Max Flex Guiding Catheters
Angioplasty Balloon Catheters
Dilators
Entry/Access Needles
Biopsy/Access Needles
Breast Lesion Localization Needles
Stiffening Cannulas
Introducer Sets-Standard
Pneumothorax and Pleural Sets
Stone Removal Sets
Percutaneous Drainage Catheter Needle Sets
Dilation Sets
Percutaneous Access Sets
Percutaneous Drainage Access Catheter Sets

Page 1 of 4

TÜV SÜD Product Service GmbH is Notified Body with identification no. 0123

TÜV SÜD Product Service GmbH • Certification Body • Ridlerstraße 65 • 80339 Munich • Germany

TÜV®



Benannt durch/Designated by
Zentralstelle der Länder
für Gesundheitsschutz
bei Arzneimitteln und
Medizinprodukten
www.zlg.de
ZLG-BS-244.10.08



Product Service

EC Certificate

Full Quality Assurance System
Directive 93/42/EEC on Medical Devices (MDD), Annex II excluding (4)
(Devices in Class IIa, IIb or III)

No. G1 045257 0042 Rev. 00

Transjugular Sets
Percutaneous Cholangiography Catheters and Sets
Pressure Monitoring Arterial Sets
Peritoneal Lavage Sets
Anchoring Devices
Catheter Repair Sets
Respiratory Management Sets
Thoracentesis Drainage Sets
Laparoscopic Endobiliary Stent Systems
Subcutaneous Tunneling Devices
Enteral Feeding Tubes
Urology Wire Guides
Percutaneous Peritoneal Dialysis & Hemofiltration Sets
Urinary Tract Catheters
Short Term Percutaneous/Nephrostomy Devices
Aspiration Infusion Needles
Dilators & Dilator Sets
Suture Devices
Introducer/Access Devices
Manipulation/Removal Devices
Wire Guides
Hemostasis Devices
Amniocentesis Tray/Amniocentesis Needle
Instillation/Aspiration Devices
Drainage Devices
Biopsy Tissue Sampling Devices & Trays
Patency Devices
Surgical Knives
Invasive Urinary Tract Measurement Devices
Invasive Dilators & Dilator Sets
Localize, Hold or Stabilize Devices
Endoscopic Devices

Class III Products
Five Lumen Central Venous Catheter Sets
Spectrum and Spectrum Glide
Central Venous Catheter Sets
Heparin Coated Pressure Monitoring Central
Venous and Atria Sets
Diagnostic Heart Catheters
Embolization Devices
Polyvinyl Alcohol Foam Embolization Particles
Occlusion Balloon Catheters
Angiographic Catheters
Diagnostic Cerebral Catheters
Specialty Introducer Sets
Parenteral Nutrition Central Venous Sets
Pericardiocentesis Drainage Sets
Pressure Monitoring Central Venous and Atria Sets
Intravascular Retrieval Sets
Intracardiac Devices

Page 2 of 4

TÜV SÜD Product Service GmbH is Notified Body with identification no. 0123

TÜV SÜD Product Service GmbH • Certification Body • Ridlerstraße 65 • 80339 Munich • Germany

TÜV®



Benannt durch/Designated by
Zentralstelle der Länder
für Gesundheitsschutz
bei Arzneimitteln und
Medizinprodukten
www.zlg.de
ZLG-BS-244.10.08



Product Service

EC Certificate

Full Quality Assurance System
Directive 93/42/EEC on Medical Devices (MDD), Annex II excluding (4)
(Devices in Class IIa, IIb or III)

No. G1 045257 0042 Rev. 00

Transseptal Needles
Embolotherapy and / or Guiding Catheters
Selective Infusion Delivery Devices Microcatheters
Vena Cava Filter Sets
Central Venous Hemodialysis Sets
Vessel Measure Devices
Abdominal Aortic Aneurysm Endovascular Stent Grafts
Spinal Needles
Central Circulatory Wire Guides

The Certification Body of TÜV SÜD Product Service GmbH declares that the aforementioned manufacturer has implemented a quality assurance system for design, manufacture and final inspection of the respective devices / device categories in accordance with MDD Annex II. This quality assurance system conforms to the requirements of this Directive and is subject to periodical surveillance. For marketing of class III devices an additional Annex II (4) certificate is mandatory. See also notes overleaf.

Report No.: 72153312

Valid from: 2019-11-01
Valid until: 2024-05-26

Date, 2019-10-25

Stefan Preiß
Head of Certification/Notified Body

Page 3 of 4
TÜV SÜD Product Service GmbH is Notified Body with identification no. 0123

TÜV SÜD Product Service GmbH • Certification Body • Ridlerstraße 65 • 80339 Munich • Germany

TÜV®



Benannt durch/Designated by
Zentralstelle der Länder
für Gesundheitsschutz
bei Arzneimitteln und
Medizinprodukten
www.zlg.de
ZLG-BS-244.10.08



Product Service

EC Certificate

Full Quality Assurance System
Directive 93/42/EEC on Medical Devices (MDD), Annex II excluding (4)
(Devices in Class IIa, IIb or III)

No. G1 045257 0042 Rev. 00

Facility(ies): Cook Incorporated
750 Daniels Way, Bloomington IN 47404, USA

Page 4 of 4

TÜV SÜD Product Service GmbH is Notified Body with identification no. 0123

TÜV SÜD Product Service GmbH • Certification Body • Ridlerstraße 65 • 80339 Munich • Germany

TÜV®



Gebrauchsanweisung*

NESTER® EMBOLISATIONSSPIRALEN

VORSICHT: Laut US-Gesetzgebung darf dieses Instrument nur von einem Arzt oder im Auftrag eines Arztes gekauft werden.

BESCHREIBUNG DES INSTRUMENTS

Nester Embolisationsspiralen bestehen aus Platin mit in regelmäßigen Abständen angeordneten Synthetikfasern und werden vorgeladen in einer Ladekartusche geliefert. Sie werden mithilfe eines weichen, geraden Führungsdrahts durch einen normalen Angiographiekatheter in das Zielgefäß eingebracht.

VERWENDUNGSZWECK

Nester Embolisationsspiralen sind für die arterielle und venöse Gefäßembolisation vorgesehen. Das Produkt ist für die Verwendung durch Ärzte bestimmt, die in Embolisationstechniken geschult und erfahren sind. Bei der Platzierung von Gefäßzugangsschleusen, Angiographiekathetern und Führungsdrähten sind Standardtechniken anzuwenden.

KONTRAINDIKATIONEN

Keine bekannt.

WARNHINWEISE

- Die Positionierung von Embolisationsspiralen hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen. Die Spiralen dürfen nicht zu nahe bei den Einlässen zu Arterien gelassen werden und müssen so gut wie möglich in vorher eingelegte Spiralen eingreifen. Es sollte noch ein minimaler, doch ausreichend hoher arterieller Blutfluss vorhanden sein, um die Spiralen gegen die vorher eingelegten Spiralen zu halten, bis ein festes Gerinnsel eine permanente Fixierung gewährleistet. Diese Empfehlungen sollen die Gefahr minimieren, dass sich lockere Spiralen lösen und einen normalen, essenziellen Arterienkanal blockieren.

- Nester Embolisationsspiralen sind weder für Polyurethankatheter noch für Katheter mit Seitenlöchern geeignet. Bei Verwendung eines Katheters mit Seitenlöchern kann der Embolus im Seitenloch bleiben oder versehentlich durch dieses hindurch gehen. Die Verwendung von Polyurethankathetern kann auch dazu führen, dass der Embolus im Katheter hängen bleibt.
- Wenn beim Einbringen der Embolisationsspirale Schwierigkeiten auftreten, den Führungsdraht, die Spirale und den Angiographiekatheter zusammen als eine Einheit herausziehen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Vor der Embolisation ein Angiogramm anfertigen, um die richtige Katheterposition zu bestimmen.
- Den Angiographiekatheter vor der Einführung der Embolisationsspirale mit Kochsalzlösung spülen.
- **Bei Verwendung einer MicroNester™ Embolisationsspirale (0,018 Inch) muss der Platzierungskatheter einen Innendurchmesser von 0,018–0,025 Inch aufweisen.**

PRODUKTEMPFEHLUNGEN

Für die Positionierung von Nester Embolisationsspiralen werden TFE-beschichtete Führungsdrähte mit geeignetem Durchmesser und flexiblen, sich verjüngenden Spitzen empfohlen. Die nachfolgende Tabelle enthält spezifische Empfehlungen.

GEBRAUCHSANWEISUNG

1. Vor der Embolisation ein Angiogramm anfertigen, um die optimale Katheterposition zu bestimmen.
2. Die Ladekartusche fest mit Daumen und Zeigefinger greifen. Das Metallende der Ladekartusche in den Fuß des Katheteransatzes einführen. Ladekartusche durch Drehen des Luer-Lock-Adapters im Uhrzeigersinn am Katheteransatz verriegeln. (**Abb. 1**)
3. Den steifen Teil des Führungsdrahts ohne Bewegung der Kartusche in die Ladekanüle einführen. Die Spirale in die ersten 20 bis 30 cm des Angiographiekatheters schieben. (**Abb. 2**) Den Führungsdraht und die Ladekartusche entfernen.

HINWEIS: Wenn eine 0,018-Inch-Embolisationsspirale eingeführt wird, die Spirale mit Hilfe des mitgelieferten Lademandrins in die ersten Zentimeter des Angiographiekatheters schieben.

* Die Gebrauchsanweisung für die Nester Embolisationsspirale bezieht sich auf Spiralen der Größen 0,038, 0,035 und 0,018 Inch. Nester Spiralen mit einer Größe von 0,038 Inch sind seit dem 30. September 2019 nicht mehr in den USA erhältlich.



4. Die Embolisationsspirale mit der flexiblen Spitze des Führungsdrahts in die Spitze des Katheters schieben. Vor dem Entfalten der Spirale die Position des Angiographiekatheters kontrollieren.

5. Zum Entfalten der Spirale den Führungsdraht über die Spitze des Katheters hinaus schieben.

6. Die Position der Spirale innerhalb des Zielgefäßes ist mit einem Abschlussangiogramm zu kontrollieren.

LIEFERFORM

Produkt mit Ethylenoxid gassterilisiert; in Aufreißverpackungen. Nur für den einmaligen Gebrauch. Bei ungeöffneter und unbeschädigter Verpackung steril. Produkt nicht verwenden, falls Zweifel an der Sterilität bestehen. An einem dunklen, trockenen, kühlen Ort lagern. Längere Lichteinwirkung vermeiden. Nachdem das Produkt der Verpackung entnommen wurde, auf Beschädigungen überprüfen.

REFERENZEN

Diese Gebrauchsanweisung basiert auf der Erfahrung von Ärzten und/oder auf Fachliteratur. Informationen über verfügbare Literatur erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Vertriebsmitarbeiter von Cook.

Abbildung 1.

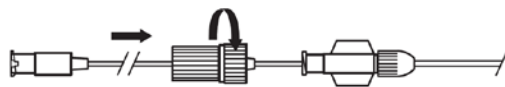


Abbildung 2.





Technik der Spiralenplatzierung und Auswahl der Spiralengröße

Die langfristige Okklusion hängt davon ab, ob der Verschluss des Blutgefäßquerschnitts erzielt wird. Koaxiale Katheter bieten die Fähigkeit, die Platzierung der Spiralen und die permanente Okklusion zu steuern. Mit einer Kombination aus der koaxialen Technik und entweder der Anker- oder der Gerüsttechnik lässt sich die Stabilität der Spiralenplatzierung signifikant steigern.

- **Koaxiale Technik:** Die Verwendung einer äußeren Führungsschleuse bzw. eines äußeren Führungskatheters ist der wichtigste Schritt zur Vermeidung einer Dehnung der Spirale und unsicheren langfristigen Okklusion. Die äußere Führungsschleuse bzw. der äußere Führungskatheter bietet Halt, während der Innenkatheter feinere, selektive Manöver ermöglicht. (Abb. 1)
- **Ankerteknik:** Die Ankerteknik bietet eine sichere, distale Okklusion, wenn die Stabilität der Spiralen fraglich ist. Mindestens 2 cm einer Spirale werden in das Zweiggefäß vorgeschoben, das normalerweise geopfert wird. Der Rest der Spirale wird anschließend knapp proximal zu diesem Zweiggefäß platziert und es werden weitere Spiralen gepackt. (Abb. 2) **HINWEIS:** Für die Ankerteknik eine Spirale verwenden, die länger als 10 cm ist.
- **Gerüsttechnik:** Die Gerüsttechnik wird in Gefäßen mit starkem Blutstrom eingesetzt, wenn Bedenken bezüglich einer Migration einer weichen Spirale bestehen. Zuerst wird eine Spirale mit hoher Radialkraft platziert. Anschließend können mehrere Inconel Spiralen oder Platinspiralen (weiche Spiralen) in das Gerüst gepackt werden. (Abb. 3)

Im Allgemeinen sollte die zuerst ausgewählte Spirale einen Durchmesser aufweisen, der 20 % bzw. mindestens 2 mm über dem zu okkludierenden Gefäß liegt.

Spiraltechniken

Abbildung 1.

Koaxiale Technik zur Vermeidung einer Dehnung der Spirale

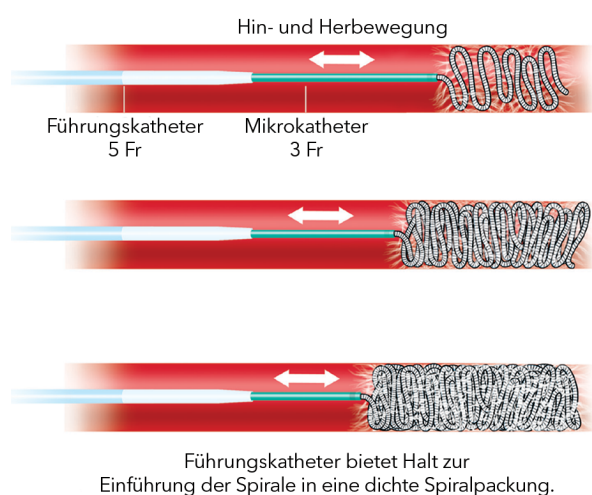


Abbildung 2.

Ankerteknik

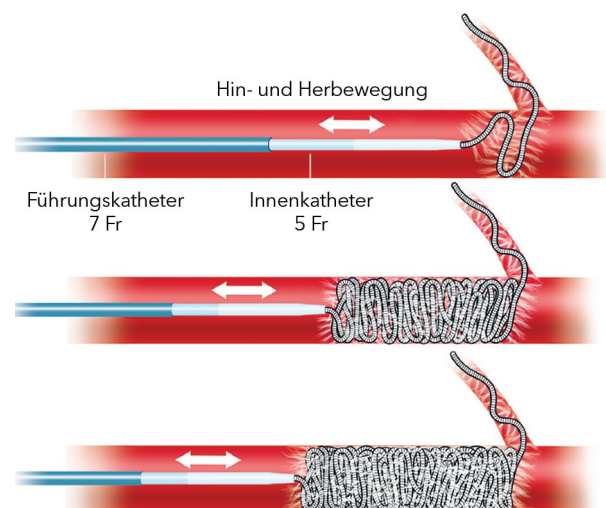
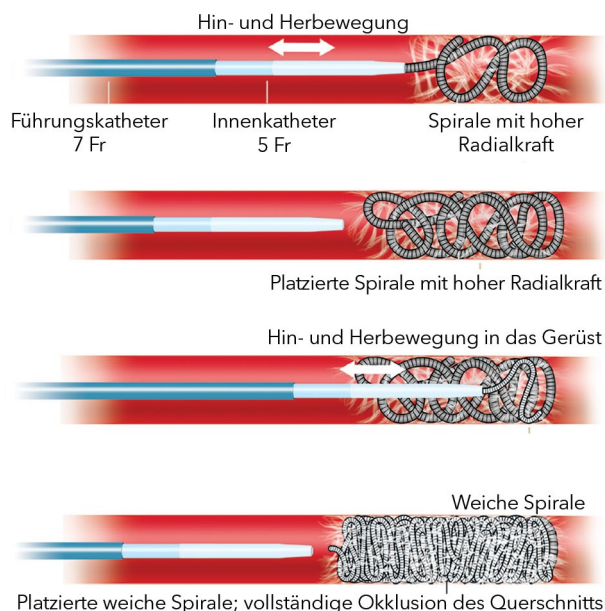




Abbildung 3.

Gerüsttechnik



MRT-SICHERHEITSINFORMATIONEN

Nichtklinische Tests haben ergeben, dass einzelne und mehrfache Nester Embolisationsspiralen und Microcoils gemäß ASTM F2503 bedingt MR-sicher sind. Ein Patient mit diesem Produkt kann unter den folgenden Bedingungen im Anschluss an die Platzierung sicher gescannt werden:

- Statisches Magnetfeld von ausschließlich 3,0 Tesla oder 1,5 Tesla
- Räumliches Magnet-Gradientenfeld von höchstens 1700 Gauss/cm (17 T/m)
- Maximale, vom MR-System angezeigte und über den ganzen Körper gemittelte spezifische Absorptionsrate (SAR) von $\leq 2,0$ W/kg (normaler Betriebsmodus)

Unter den oben genannten Scanbedingungen ist bei den Nester Embolisationsspiralen und Microcoils ein Temperaturanstieg von höchstens 3,0 °C nach einer kontinuierlichen Scandauer von 15 Minuten zu erwarten.

Wie bei nichtklinischen Tests mit einer Impulssequenz mit Gradientenecho und einem MR-System von 3,0 Tesla festgestellt wurde, erstreckt sich das Bildartefakt von den Nester Embolisationsspiralen und Microcoils über ca. 5,7 mm.



EMPFEHLUNGEN FÜR UNTERSTÜTZENDE PRODUKTE

Die nachfolgende Tabelle enthält spezifische Empfehlungen.

Spiralengröße, Durchmesser	Katheter, Typ und Größe	Führungsdraht, Typ und Größe
0,018 Inch	MCS-2.5 MCS-2.8	CP-18-180
0,035 Inch	HNB[R]5.0-35	TSF-35 TSFB-35 TSFNA-35 TSFNB-35
0,038 Inch	HNB[R]5.0-38 HNB6.0-38	

Lösungsangebot

Klinischer Einsatz

Vista und Schulungsprogramme

Dank des Austauschs mit Kollegen sind die Produktschulungen im Rahmen der Vista Fortbildungs- und Schulungsprogramme von Cook Medical besonders zu empfehlen. Bei allen Veranstaltungen profitieren Teilnehmer von Cook-spezifischen Schulungsinhalten, die von ausgewählten Experten präsentiert werden, sowie dem Austausch unter Kollegen. Bei diesen Programmen steht die Produktschulung im Mittelpunkt.

Auf <https://vista.cookmedical.com> finden Sie weitere Informationen. Wenn Sie Informationen zu anstehenden Veranstaltungen in Ihrer Nähe wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter von Cook.

Support für Erstattungen in Europa

Cook Medical möchte stets vollständige, fehlerfreie und übersichtliche Informationen im Einklang mit allen Gesetzen und Verordnungen anbieten. Sollten Sie nicht sicher sein, welcher Code für ein mit einem Produkt von Cook Medical durchgeführtes Verfahren zu verwenden ist, kann Ihnen unser Expertenteam in zahlreichen europäischen Ländern weiterhelfen. Wenden Sie sich unter dnk-reimbursement@cookmedical.com an uns. Wir bieten Support in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch und Dänisch.

Einkauf

Digitaler Katalog

Cook Medical kann Kunden für alle Produkte und Materialien von Cook eine Abbildung (sofern verfügbar) in einer Tabelle bereitstellen. Bilder können dann in das jeweilige Katalogsystem des Kunden hochgeladen werden. Produktabbildungen dienen Endverbrauchern zur Information sowie zur Überprüfung der Bestellung.

E-Commerce

E-Commerce bietet zahlreiche Vorteile. Cook Medical bietet seinen Kunden in der Region EMEA eine breite Palette an EDI-Lösungen (Electronic Data Interchange, elektronischer Datenaustausch). Das sorgt für Effizienz und trägt zur Kostensenkung im Order-to-Cash-Prozess bei. Weitere Informationen finden Sie in [Anhang 1](#).

GDSN

Cook Medical nutzt ab sofort das Global Data Synchronization Network (GDSN) und arbeitet dabei mit Atrify zusammen. Weitere Information finden Sie in [Anhang 2](#).



Kundendienst und Lieferung

Vertriebssupport

Cook Medical ermittelt gemeinsam mit Vertretern des Gesundheitswesens das geeignete Vertriebsmodell für das jeweilige Gesundheitssystem. Gerne besprechen wir Möglichkeiten zur Auslieferung von Cook Medical-Produkten durch einen externen Händler oder das Self-Distribution-Center eines Kunden.

Lieferbedingungen

Der Standardversand ist bei den meisten Lieferungen enthalten, u. U. gelten jedoch Mindestbestellmengen oder ein Mindestbestellbetrag. Expressversand ist in vielen Fällen gegen Aufpreis möglich. Die Kosten werden von Cook Medical im Voraus bezahlt und dem Kunden in Rechnung gestellt. Die Versandrichtlinie von Cook Medical kann von Zeit zu Zeit geändert werden. Die derzeit gültigen Bestimmungen für Bestellungen und weiterführende Informationen zu Versandoptionen finden Sie unter <https://www.cookmedical.eu/support/>.

Bereinigung von Artikelmasterdaten

Cook Medical kann für seine Kunden eine Bereinigung der Artikelmasterdaten durchführen. Dies umfasst beispielsweise die Unterstützung von Kunden bei der Korrektur von Preisabweichungen, die Ermittlung von Abweichungen bei Maßeinheiten, die Bestimmung nicht verfügbarer oder ungültiger Teilenummern sowie die Bereitstellung von GTINs und Vertragsinhalten. Damit gewährleistet Cook Medical seinen Kunden die problemlose Bestellabwicklung.

Produktvergleich

Cook Medical stellt allen Kunden auf Wunsch Querverweisinformationen zur Verfügung. Hierzu gehören Querverweise zwischen Wettbewerbern und Cook Medical ebenso wie zwischen lieferbaren und nicht lieferbaren Artikeln von Cook Medical.

Kundenportal

Eine neue Self-Service-Lösung. Zeigen Sie Bestellstatus und Sendungsverfolgung an. Kommunizieren Sie in Echtzeit mit dem Kundendienst. Überprüfen Sie, ob Produkte derzeit lieferbar oder vergriffen sind. Rufen Sie Produktmitteilungen von Cook Medical im Dokumentencenter auf. Erstellen Sie auf mycook.cookmedical.com Ihr Kundenkonto. Weitere Informationen finden Sie in [Anhang 3](#).

Leistungen in Zusammenhang mit der Embolisation

- Personalisierte und individuelle Hinweise
- Vertriebsmitarbeiter, die bei Bedarf Fall- und Produktunterstützung bieten
- Produkte für Zugang, Navigation und Behandlung, die Embolisationsverfahren umfassend unterstützen
- Patientenspezifische Lösungen
- Optionen zur Auftrags Erfüllung und Unterstützung bei Geschäftslösungen

Nachhaltige und umweltschonende Verfahren

Cook Medical verpflichtet sich bei geschäftlichen Entscheidungen im gesamten Unternehmen zu Verantwortlichkeit und Nachhaltigkeit.

- Unsere Einrichtungen: Wir setzen uns in unseren Einrichtungen für Umweltschutz ein, indem wir Emissionen und Abfälle reduzieren, Freisetzungen verhindern und den nachhaltigen Umgang mit natürlichen Ressourcen fördern.
- Unsere Vertriebskanäle: Wir suchen bei der Bereitstellung unserer Produkte für die Patientinnen und Patienten nach dem optimalen Gleichgewicht zwischen Technologie, Zeit und Transport und behalten dabei unsere Auswirkungen auf die Umwelt stets im Blick.
- Unsere Produkte und Verpackungen: Wir setzen bei der Herstellung von Verpackung und Produkten auf die Vermeidung von Abfällen, während wir zugleich sicherstellen, dass die Produkte wirksam und während Versand und Lagerung geschützt sind.



Quellen

1. Trerotola SO, Pressler GA, Premanandan C. **Nylon Fibered versus Non-Fibered Embolization Coils: Comparison in a Swine Model.** *Journal of Vascular and Interventional Radiology.* 2019;30(6):949-955.
2. Ryer EJ, Garvin RP, Webb TP, et al. **Comparison of outcomes with coils versus vascular plug embolization of the internal iliac artery for endovascular aortoiliac aneurysm repair.** *Journal of Vascular Surgery.* 2012;56:1239-1245.
3. Stecker MS, Fan CM and Dabydeen D. **Can Detachable Embolization Coils Decrease the Cost of Materials for Portal Vein Embolization Procedures?** *Austin Journal of Radiology.* 2016; 3(3): 1051. ISSN: 2473-0637.
4. Bilreiro C, Donato P, Costa JF, et. al. **Varicocele embolization with glue and coils: A single center experience.** *Diagnostic and Interventional Imaging.* 2017;98:529-534.
5. Kayssi A, Oreopoulos G, Tan KT, et. al. **Combined Coil Embolization and Foam Sclerotherapy for the Management of Varicose Veins.** *Annals of Vascular Surgery.* 2017;38:293-297.
6. Libicher M, Pavlidis D, Bangard C, et. al. **Occlusion of the Internal Iliac Artery Prior EVAR: Comparison of Coils and Plugs.** *Vascular and Endovascular Surgery.* 46(1):34-39.
7. Masada T, Tanaka T, Sakaguchi H, et. al. [Coils versus Gelatin Particles with or without Intraarterial Antibiotics for Partial Splenic Embolization: A Comparative Evaluation.](#) *Journal of Vascular and Interventional Radiology.* 2014; 25:852-858.
8. Park S, Lee SJ, Lee M, et. al. **Prospective randomized trial comparing pushable coil and detachable coil during percutaneous implantation of port-catheter system for hepatic artery infusion chemotherapy.** *Abdominal Imaging* (2015);40:595-600.
9. Stein EJ, Chittams JL, Miller M, Trerotola SO. **Persistence in Coil-Embolized Pulmonary Arteriovenous Malformations with Feeding Artery Diameters of 3 mm or Less: A Retrospective Single-Center Observational Study.** *Journal of Vascular and Interventional Radiology.* 2017; 28:442-449.
10. Contrella BN, Sabri SS, Tracci MC, et al. **Outcomes of coverage of the left subclavian artery during endovascular repair of the thoracic aorta.** *Journal of Vascular and Interventional Radiology.* 2015;26(11):1609-1614.
11. Martin JL, Faughnan ME, Prabhudesai V. **Antithrombotic use predicts recanalization of embolized pulmonary arteriovenous malformations in hereditary hemorrhagic telangiectasia.** *Canadian Association of Radiologists Journal.* 2017;68(4):463-467.
12. Haque S. **Medtech 360 - Transcatheter Embolization and Occlusion Devices: Market Analysis, Europe, 2018.** Decision Resources Group. Published December 2017, Millennium Research Group, Inc.



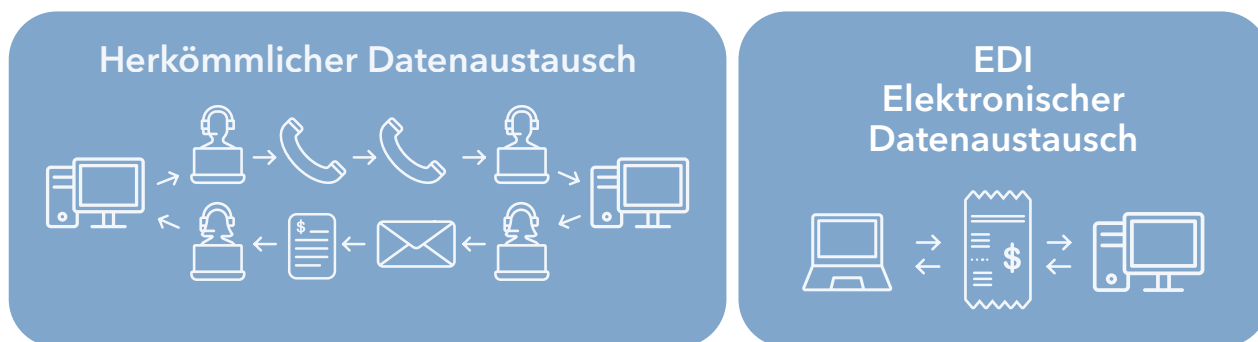
E-Commerce

EDI - Elektronischer Datenaustausch

E-Commerce bietet zahlreiche Vorteile. Cook Medical bietet seinen Kunden in der Region EMEA eine breite Palette an EDI-Lösungen (Electronic Data Interchange, elektronischer Datenaustausch). Das sorgt für Effizienz und trägt zur Kostensenkung im Order-to-Cash-Prozess bei.

Welche Vorteile bietet E-Commerce?

- Verringerter Bearbeitungsaufwand und Personalbedarf bei Bestellabwicklung und Rechnungsstellung
- Sofortige Fehlererkennung, die verhindert, dass Informationen erneut eingegeben werden müssen
- Ermittlung der Ursache häufiger Fehler bei Bestellungen und Rechnungen
- Umweltschonender papierloser Prozess



Wir bieten PEPPOL- und Standard-EDI-Lösungen für den Austausch von Dokumenten.

EDI-Funktionen:

- Elektronische Bestellungen
- Empfang von Hinweismeldungen
- Versand von Hinweismeldungen
- Elektronische Rechnungsstellung
- Bestellantwort

? Haben Sie Fragen zu den EDI-Funktionen in Ihrem Markt?

Haben Sie Fragen bezüglich des Onboardings?

Wenden Sie sich an unser EMEA Supply Chain Solutions-Team: SCS-EMEA@CookMedical.com

Zurück zu Seite 20 >



Wir nutzen GDSN ... und Sie?

Cook Medical nutzt ab sofort das Global Data Synchronization Network (GDSN) und arbeitet dabei mit atrify (bislang 1WorldSync) zusammen. Beim GDSN handelt es sich um ein abonnementbasiertes Warehouse mit zertifizierten Daten, über das Unternehmen, die an Lieferketten im Gesundheitswesen beteiligt sind, allgemeine, präzise GTIN- und GLN-Daten teilen können.

Von welchen Vorteilen profitieren Gesundheitsdienstleister?

Für Dienstleister wird die gesamte Produktlieferkette transparent. Dies hilft beim Bestandsmanagement. Die Bereitstellung präziser Daten verhindert Fehler bei der Bestellung und der Rechnungsstellung. Außerdem entfällt der Unterhalt einer Datenbank mit Artikelquerverweisen.

Funktion des GDSN:

GTINs und GLNs sind zwei wichtige Bestandteile des GS1-Masterdatenstandards, was sie von allgemeinen Katalognummern unterscheidet.



Datenpool-Anbieter:

Wenn Sie Zugriff auf die Daten erhalten möchten, wenden Sie sich anhand der folgenden Kontaktdaten an unseren Datenpool-Anbieter atrify (zuvor 1WorldSync):
+49 221 93373-333
sales europe@1worldsync.com
Die GLN von Cook Medical Europe lautet 0827002100084.



Wenden Sie sich bei Fragen oder wenn Sie Hilfe benötigen per E-Mail an das EMEA Supply Chain Solutions-Team: SCS-EMEA@CookMedical.com

[Zurück zu Seite 20 >](#)



Unsere neue Self-Service-Lösung

Cook Medical | Kundenportal

Bestellverlauf



Bestellstatus und Sendungsverfolgung anzeigen

Live-Chat



Direktkontakt zum Kundendienst

Produktverfügbarkeit



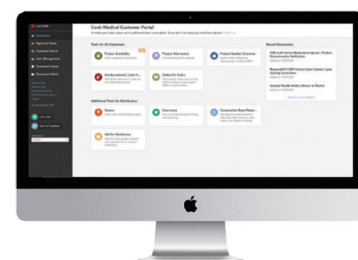
Überprüfen, ob Produkte derzeit lieferbar oder vergriffen sind

Produktmitteilungen



Produktmitteilungen von Cook Medical im Dokumentencenter aufrufen

Profitieren Sie von den Vorteilen unseres Kundenportals unter mycook.cookmedical.com. Nach dem Erstellen eines Kontos haben Sie Vollzugriff auf sämtliche Funktionen, die Ihnen für Ihre Geschäftsbeziehung mit Cook Medical zur Verfügung stehen.



Zurück zu Seite 21 >